

Freitag, der 01. Juni 2018

Pressemitteilung des Virtuellen Netzwerks der CDU Hessen

Das Virtuelle Netzwerk der CDU Hessen hielt am 30. Mai 2018 seine dritte digitale Vollversammlung ab. Die Teilnehmer waren über den ganzen Erdkreis verteilt: Von Shanghai über Berlin, Bonn und London bis hin zum CDU-Freundeskreis in Washington.


Bei der zweiten online-Wahl in der Geschichte der CDU wurde der Vorstand des Virtuellen Netzwerks für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt.

Außerdem werden zwei Arbeitskreise eingerichtet:

1.) Im Arbeitskreis „Auslandsdeutsche“ erarbeiten wir einen Antrag auf Änderung der rechtlichen Grundlagen der Bundestagswahl, mit dem Ziel, einen eigenen Wahlkreis für deutsche Staatsbürger im Ausland einzurichten. Bisher wählen Auslandsdeutsche in dem Wahlkreis, in dem sie zuletzt gemeldet waren – auch wenn sie sich diesem vielleicht gar nicht mehr verbunden fühlen. Nach französischem Vorbild plädieren wir für die Einrichtung eines Auslandswahlkreises für die mehreren Hunderttausend Wahlberechtigten, die nicht in Deutschland leben.

2.) Im Arbeitskreis „Reformanstoß“ erarbeiten wir einen Beitrag zur Erneuerung der Partei ganz im Sinn der Generalsekretärin auf Bundesebene, Annegret Kramp-Karrenbauer. Wir wollen inhaltliche Vorschläge machen und auch ein Konzept zur politischen Willensbildung im digitalen Raum unter dem Namen „ePolis“ vorlegen.

Für den Vorstand



Dr. Martin Heipertz

Vorsitzender